



# Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention Breisach / Burkheim e.V.

Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention  
Breisach Burkheim e.V. \* Rempartstraße 12 b \* Telefon 07667-7295  
79206 Breisach am Rhein

E-Mail: LN.Breisach@t-online.de  
1. Vorsitzender  
Lothar Neumann  
**Breisach, Dezember 2009**

**An die Mitglieder und Freunde  
der Bürgerinitiative**

## I N F O R M A T I O N

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative,

wir geben Ihnen heute einen weiteren Zwischenbericht zum der Stand der Verfahren für die geplanten Hochwasserrückhalteräume in unserer Region.

### **Rückhalteraum Weil-Breisach / 90 Meterstreifen**

- Der sogenannte 90-Meterstreifen (Auskiesung) wird in der Zwischenzeit als Rückhalteraum **Weil-Breisach** bezeichnet und ist in vier Abschnitte mit insgesamt 18 Teilflächen eingeteilt. Bereits im Januar 2009 wurde mit der Abholzung des Rheinwaldes im Abschnitt I, Weil - Efringen-Kirchen begonnen.  
Am 20. November folgte hier der 1. Spatenstich durch die Umweltministerin Tanja Gönner. Für diesen Abschnitt werden ca. 130 Mio Euro an Kosten veranschlagt. Bis zur Fertigstellung des Abschnittes werden ca. 15 Jahre vergehen.  
Für die weiteren Bereiche steht zur Zeit noch kein Zeitplan fest. Hier müssen zunächst noch die Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.
- Für den Abschnitt IV Hartheim-Breisach hat die Gemeinde Hartheim inzwischen ein neues Gutachten erstellen lassen, um in diesem Bereich die Auskiesung zu verhindern und dafür eine Schwellenlösung im Altrhein einzurichten. Es wurde dazu ein Gutachten von Prof. Bernhart Karlsruhe vorgestellt. Davon wird auch Breisach betroffen sein. Die BI steht mit der BI-Hartheim und den Gemeinden über die Realisierung in Verbindung.

### **Rückhalteraum Kulturwehr-Breisach**

- Obwohl bereits im August 2006 der Planfeststellungsbeschluss mit Sofortvollzug ergangen ist, kann erst mit dem Bau des Rückhalteraaumes begonnen werden, wenn von der französische Seite die Zustimmung dazu erfolgt. Dies ist bisher noch nicht geschehen, da in Frankreich noch eine Klage anhängig ist.
- Für die Sicherungsmaßnahmen des Sport- und Freizeitgeländes wird derzeit von der Stadt Breisach unter Einbeziehung der BI mit dem Regierungspräsidium eine Vereinbarung erarbeitet. Sobald der Vertrag abgeschlossen ist, werden die Vereine darüber umfassend informiert.
- Bei der letzten Mitgliederversammlung im Juni wurde in der Diskussion besonders der Schutz gegen Grundwasseranstieg durch die geplanten „Pumpstationen“ diskutiert. Sie erhalten beigefügt ein Merkblatt, das auf Veranlassung der Bürgerinitiative, im Auftrag der Stadt Breisach, von Rechtsanwalt Simon ausgearbeitet wurde.

## **Rückhalteraum Breisach-Burkheim**

- Damit wir vom Beginn des Planfeststellungsverfahrens nicht überrascht werden, beschäftigen wir uns derzeit intensiv mit den Einzelheiten der geplanten Maßnahmen für den Rückhalteraum Breisach-Burkheim. Wann mit dem Verfahren für diesen Bereich zu rechnen ist, kann heute noch nicht gesagt werden.
- Alle vorgesehenen Einzelheiten werden von uns geprüft, damit wir den Bürgerinnen und Bürgern, wie auch im Verfahren Kulturwehr-Breisach, wieder entscheidende Hinweise und Hilfen für Einwendungen geben können, um Verbesserungen für die Menschen, für Fauna und Flora auch hier zu erreichen.
- Das Ministerium und die Planungsbehörde prüfen zur Zeit unseren Vorschlag für eine erweiterte Schlutenlösung, an Stelle der vorgesehenen „ökologischen Flutungen“. Zudem wird von uns der Wegfall des Querdammes, der eine enormen Zerstörung und Zerschneidung des Rheinwaldes zur Folge hätte, gefordert.
- Über das weitere Vorgehen stehen wir im ständigen Kontakt mit den Gemeinden Breisach und Burkheim. Wir müssen gemeinsam erreichen, dass entscheidende Verbesserungen bei den bisherigen vorgelegten Planungen vorgenommen werden. Auch für die Burkheimer Vereine muss eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden.
- Die Bürgerinitiative steht im ständigen Kontakt mit den Initiativen in den anderen Rückhalteräumen. Es findet regelmäßig ein Austausch von Erfahrungen statt.
- Die BI versucht, in Gesprächen mit dem NABU und dem BUND bei den von uns eingebrachten Vorschlägen einen Konsens zu erreichen. Hier ist aber noch weitere Aufklärungsarbeit zu leisten.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative, trotz etwas Ruhe in den Verfahren für Breisach-Kulturwehr und Breisach-Burkheim, beschäftigt sich die Bürgerinitiative weiterhin intensiv mit dem gesamten Hochwasserschutz am Oberrhein.

Dazu benötigen wir auch in Zukunft die Unterstützung unserer Mitglieder und der gesamten Bevölkerung. Vor allem freuen wir uns, wenn sich jüngere Bürgerinnen und Bürger für eine aktive Mitarbeit in unserer Bürgerinitiative entscheiden. Helfen Sie mit und werben Sie neue Mitglieder für die Initiative.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie in der Presse oder in Rundschreiben auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht und für das kommende Jahr Gesundheit und Wohlergehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention  
Breisach-Burkheim e.V.

1. Vorsitzender



Lothar Neumann

2. Vorsitzender



Karl-Anton Hanagarth